



Sammlung Theaterzettel

Was Ihr wollt oder Dreikönigsabend (Fastnacht)

Shakespeare, William

1925-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 283

Samstag, den 23. Mai 1925

Miete B, Nr. 34

Was ihr wollt

oder Dreikönigsabend (Fastnacht)

Lustspiel von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet
in 17 Bildern

Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel

In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Rudolf Wittgen
Sebastian, ein junger Edelmann, Violas Bruder	Richard Eggarter
Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian	Hans Godek
Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola	Josef Reufert
Valentin } Curio } Kavaliere des Herzogs	Harry Bender
Junker Tobias von Nilsy, Olivias Oheim	Michael Chrutschoff
Junker Christoph von Bleichenwang	Ernst Langhein
Malvolio, Olivias Haushofmeister	Anton Gangl
Fabio } Narr } in Olivias Dienst	Willy Birgel
Olivia, eine reiche Gräfin	Friedrich Meyer
Viola, Sebastians Schwester	Robert Bogel
Maria, Olivias Kammermädchen	Maria Andor
Ein Priester	Laura Wagner
Erster } Zweiter } Gerichtsdienner	Else von Seemen
Bedienter bei Olivia	Karl Neumann-Hoditz
Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen, Musikanten	Hermann Trembich
	Willy Resemeyer
	Willi Kölsch

Die Szene ist Illyrien

Die zur Handlung gehörige Musik von

Engelbert Humperdinck

Spielwart: Harry Bender

Nach dem 10. Bilde größere Pause

Kassonöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.